

(private) Krankenversicherung im Referendariat

Beitrag von „mi123“ vom 24. März 2018 13:22

Ja, das hast du ja schon erwähnt. Bleibt die Frage, ob du dadurch tatsächlich bessere Angebote erhalten hast und es sich für einen angehenden Referendar, bei dem das Geld womöglich noch nicht so locker sitzt, auch lohnt. Weißt du noch, wie viel du bezahlt hast und wie der Umfang der Beratung aussah? Kannst du mit Sicherheit sagen, dass der Makler keinerlei Provision erhielt?